

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 1 von 5

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

C65BP6-DSK

**Weitere Handelsnamen**

Eshalite Minimac 20/30, 25/35, 30/40

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Bitumenemulsion zur Herstellung von Dünnen Schichten in Kaltbauweise (DSK)

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Esha Strasse GmbH  
 Straße: An der Ostbahn 4  
 Ort: D-99867 Gotha  
 Telefon: +49 (0) 3621-8797-0      Telefax: +49 (0) 3621-8797-77  
 E-Mail: [info@esha.eu](mailto:info@esha.eu)  
 Ansprechpartner: Frau Auerswald  
 Internet: [www.esha.eu](http://www.esha.eu)

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0) 3621-8797-0 (Geschäftszeiten: 08:00 - 16:00 Uhr)**Weitere Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt durch: ECI EnviroConsult Ingenieurbüro Dr. Lux e.K.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.

**GHS-Einstufung**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Hinweis zur Kennzeichnung**

Es ist keine Kennzeichnung erforderlich.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

wässrige Bitumenemulsion mit organischen und anorganischen Additiven

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
231-595-7	Salzsäure 31%ig	1 - 5 %
	C - Ätzend, Xi - Reizend R34-37	
017-002-01-X	Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H314 H335	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 2 von 5

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Das Produkt selbst brennt nicht.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt sind an die Anforderungen des Arbeitsumfeldes anzupassen. Es sind keine zusätzlichen Maßnahmen zum sicheren Umgang mit dem Produkt erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

10-13

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
7647-01-0	Hydrogenchlorid	2	3		2(l)	

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Eshalite Minimac**

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 3 von 5

Arbeit nicht essen und trinken.

**Atemschutz**

Bei Arbeiten mit dem nicht erwärmten Produkt ist kein Atemschutz erforderlich. Die persönliche Atemschutzausrüstung ist auf Arbeiten im Umfeld (z.B. Anspritzen, Verlegen des Mischgutes) anzupassen.

**Handschutz**

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: Erforderliche Eigenschaften: flüssigkeitsdicht.

**Augenschutz**

Es wird empfohlen bei der Verarbeitung Augenschutz zu tragen, da Asphaltpartikel irritierend auf die Augen wirken können.

**Körperschutz**

Es ist kein zusätzlicher Körperschutz erforderlich. Bei der Verarbeitung ist Arbeitskleidung zu tragen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	braun-schwarz
Geruch:	charakteristisch nach: Bitumen

**Zustandsänderungen**

Siedepunkt:	100 °C
-------------	--------

**Brandfördernde Eigenschaften**

In Verbindung mit porösen und brennbaren Stoffen kann der Bitumenanteil im Produkt die entzündlichen / selbstentzündlichen Eigenschaften der entsprechenden Stoffe verstärken.

Dampfdruck: (bei 20 °C)	23,4 hPa
Dampfdruck: (bei 50 °C)	123 hPa
Dichte:	1,1 g/cm <sup>3</sup>
Lösemittelgehalt:	0,04 %, Wasser: 33-37 %

**9.2. Sonstige Angaben**

Feststoffgehalt:	63-67M.-% (DIN EN 1428)
------------------	-------------------------

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei übermäßiger Erhitzung (&gt;200°C) kann es zu einer Zersetzung des Bitumenanteils in der Emulsion kommen. Die Zersetzung geht mit der Freisetzung von reizenden Dämpfen und Rauch einher.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Ein Teil des Produkts (Bitumen) kann bei Erhitzung geringe Mengen an PAK-haltigen organischen Dämpfen freisetzen. Diese Dämpfe können über den Atemtrakt in den Körper gelangen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Eshalite Minimac

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 4 von 5

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Bei langfristiger Exposition gegenüber PAK-haltigen Dämpfen, die aus dem erhitzten Produkt austreten, kann bei der Aufnahme größerer Mengen der PAK laut MAK-Kommission eine chronische Wirkung nicht ausgeschlossen werden.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies
	Salzsäure 31%ig			h
	Akute Fischtoxizität	LC50	862 mg/l	Leuciscus idus
				96

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist nicht biologisch abbaubar. Das Produkt (insbesondere der Bitumenanteil) muss thermisch behandelt werden.

**Weitere Hinweise**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschifftransport (ADN)****Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschifftransport (IMDG)****Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)****Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Eshalite Minimac**

Überarbeitet am: 27.01.2016

Seite 5 von 5

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: 0,063 % (0,688 g/l)

**Nationale Vorschriften**Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend  
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Voller Wortlaut der R-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- 34 Verursacht Verätzungen.  
37 Reizt die Atmungsorgane.

**Voller Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 2 und 3**

- 314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
335 Kann die Atemwege reizen.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*